

PRESSEMITTEILUNG

BSB veröffentlicht neuen Ratgeber: Kleines ABC des Kellerausbaus

Bei vielen Hauseigentümern birgt das Kellergeschoß unerschlossenes Wohnpotenzial. Wer gezielt investiert, kann wenig oder nicht genutzte Lagerräume in Wohlfühloasen, Fitness-, Hobby- oder weitere Wohnräume verwandeln. Das neue Ratgeberblatt des BSB bietet dafür einen Leitfaden.

Zwar erfordert der Kellerausbau, dass einige planerische und handwerkliche Grundregeln beachtet werden, gestaltet sich meist aber einfacher als zunächst angenommen. Der Ratgeber erklärt Schritt für Schritt das erfolgreiche Vorgehen.

Zunächst sollten individuelle Ansprüche und Kostenaufwand geklärt werden, bevor zu prüfen ist, ob und welche behördliche Genehmigungen notwendig sind – in der Regel, wenn eine separate Wohnung entstehen soll. Landesbauordnungen schreiben für Aufenthaltsräume jeweilige Bedingungen vor.

Erläutert wird, wie ein Bestands-Check – sinnvollerweise mit einem Bau-Experten - technisch Machbares abklärt und worauf dabei zu achten ist. Denn eine Vielzahl von Faktoren entscheidet darüber, ob der Kellerausbau entsprechend der gewünschten künftigen Nutzung überhaupt möglich ist.

So spielen Dämmung, Bauwerksabdichtung, vorhandene Versorgungsleitungen und Anlagentechnik eine entscheidende Rolle.

Ein spezielles Kapitel im Ratgeber ist der Planung gewidmet. Es gibt Tipps, wie möglichst weitsichtig und nachhaltig geplant werden kann, um veränderten Lebenssituationen gerecht zu werden. Kosten können durch Einhaltung der Vorgaben der neuen Energieeinsparordnung langfristig gespart werden.

Weitere Tipps zu Materialauswahl und Qualitätskriterien schließen sich an. Die Auswahl sowohl leichter als auch massiver Baustoffe und -teile ist groß. Deshalb sind genaue Informationen über deren Eigenschaften und Eignung für den Kellerausbau einzuholen. Der Ratgeber listet wesentliche Schwerpunkte für fach- und sachgerechte Ausführung und notwendige Kontrollen auf. Um Fehlern und Qualitätsmängeln vorzubeugen, wird die Begleitung des gesamten Bauvorhabens durch einen unabhängigen Bauherrenberater empfohlen und auf das Serviceangebot des BSB aufmerksam gemacht.

Der letzte Abschnitt fasst zusammen, unter welchen finanziellen Voraussetzungen der Kellerausbau zu einer guten Investition wird und welche Fragen sich ein Bauherr dabei stellen und realistisch beantworten muss.

Eine Checkliste bietet die wichtigsten Kriterien für den Kellerausbau auf einen Blick.
Ratgeber zum kostenlosen Download unter: www.bsb-ev.de

Berlin, 04.06.2009